



Breite | 220 cm
 Länge | 476 cm (mit Frontkraftheber)
 Höhe | 278 cm (Kabine)

Deutz-Fahr Agrofarm TTV 430

profi 01/12
 www.profi.de

Unten links steht der Powermix-Wert in g/kWh als Mittel aller 7 gemessenen Zyklen. Die Mittelwerte der Bereiche „Zugarbeiten“, „Zapfwellenarbeiten“ und „Gemischte Arbeiten“ sind mit dem Kraftstoffverbrauch in Gramm pro Kilowatt und Stunde und in Litern pro Hektar in der Tabelle angegeben.

Die gelbe Grundlinie der Grafik markiert den Durchschnitt aller bisher gemessenen Powermix-Kandidaten. Die Länge der Balken zeigt, wie viel der Schlepper in dem jeweiligen Zyklus prozentual besser (grün) oder schlechter (rot) war als der Durchschnitt aller bisher gemessenen Powermix-Kandidaten. Der Mittelwert für den Powermix liegt im Durchschnitt aller gemessenen 62 Testkandidaten derzeit bei 300 g/kWh.

¹⁾Der Zyklus „Transport“ wird derzeit noch nicht angegeben. Der Deutz-Fahr Agrofarm 430 TTV liegt beim Powermix bei fast allen Arbeiten über den Mittelwerten. Der Powermix-Gesamtwert ist um 9 % schlechter als der Mittelwert aller bisher gemessenen Kandidaten.

		-20%	-10%	0	+10%	+20%
Zugarbeiten: Mittelwert 308 g/kWh und 11,40 l/ha						
1 Schwer (100 % Last)	Pflug					
	Grubber					
2 Mittelschwer (60 % Last)	Pflug					
	Grubber					
Zapfwellenarbeiten: Mittelwert 323 g/kWh und 4,50 l/ha						
3 Schwer (100 % Last)	Kreiselegge					
	Mähwerk					
4 Mittelschwer (70 % Last)	Kreiselegge					
	Mähwerk					
5 Leicht (40 % Last)	Kreiselegge					
	Mähwerk					
Gemischte Arbeiten: Mittelwert 380 g/kWh und 5,20 l/ha						
6 Miststreuer						
7 Presse						
8 Transport ¹⁾						
Powermix 327 g/kWh						



profi
 MAGAZIN FÜR PROFESSIONELLE AGRARTECHNIK

Die technischen Daten

Motor | 75 kW/102 PS bei 2 100 min⁻¹; max. 80 kW/109 PS (n. 2000/25/EG); wassergekühlter Vierzylindermotor (Abgasstufe IIIA) Deutz TCD 2012 L04 2V mit Common-Rail, Turbolader und Ladeluftkühlung; 4 038 cm³ Hubraum; Kraftstofftank mit 160 l.

Getriebe | Stufenloses SDF-Getriebe, leistungsverzweigt mit zwei mechanisch geschalteten Gruppen für Acker/Straße, 0 bis 40 km/h bei 1 800 Touren; lastschaltbare, einstellbare Wendeschaltung, Tempomat.

Bremsen | Nasse Scheibenbremsen hinten und vorne, hydr. betätigt ohne Allradzuschaltung; Handbremse per Federspeicher; Druckluftanlage auf Wunsch.

Elektrik | 12 V, Batterie 180 Ah, Lichtmaschine 95 A; Anlasser 3 kW/4 PS.

Hubwerk | Kat. II; EHR mit Unterlenkerregelung und Schwingungstilgung; Frontkraftheber und Frontzapfwelle Option.

Hydraulik | Zahnradpumpe mit 52 l/min (a.W. 90 l/min), 190 bar, 4 (max. 5) elektr. dw Steuergeräte mit Mengenregelung und zwei mit Zeitsteuerung; 25 l Öl entnehmbar.

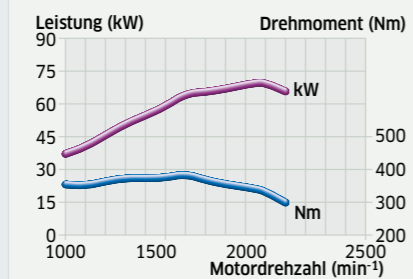
Zapfwelle | 540/540E/1000, a.W. Wegzapfwelle; 1 3/8 Zoll, 6 oder 21 Keile, elektrohydraulisch geschaltet.

Achsen und Fahrwerk | Planetenachse mit Lamellen-Differenzialsperre, wie Frontantrieb elektrohydraulisch geschaltet; Testbereifung 440/65 R 28 und 540/65 R 38.

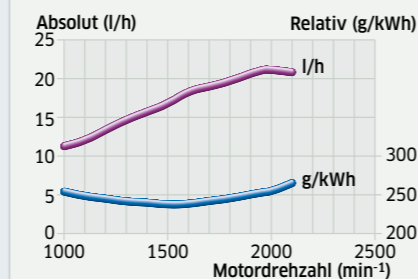
Pflege und Wartung | Motoröl 10 l (Wechsel alle 500 h); Getriebeöl 52 l (1 200 h); Kühlsystem mit 21 l.

Preis | In Grundausstattung als stufenloser „TTV“ 80 250 € (alles ohne MwSt); Fronthubwerk und -zapfwelle 3 950 €; Klimaanlage 2 100 €, Druckluftanlage 3 250 €.

Leistung und Drehmoment



Kraftstoffverbrauch



Kraftstoffverbrauch im Kennfeld

Arbeitsbereiche	Leistung	Drehzahl	g/kWh	l/h
Normzapfwelle 540	100%	1958	253	21,2
Sparzapfwelle 540E	100%	1593	238	18,4
Normzapfwelle 1000	100%	1960	252	21,1
Sparzapfwelle 1000E	100%	-	-	-
Motor im Abregelbereich	80%	max.	279	17,6
Hohe Leistung	80%	90%	262	16,5
Transportarbeiten	40%	90%	326	10,2
Wenig Leistung, ½ Drehzahl	40%	60%	261	8,2
Hohe Leistung, ½ Drehzahl	60%	60%	243	11,4

Messwerte -Testzentrum

Zapfwellenleistung
 Maximal (1 950 min⁻¹) 69,7 kW
 Bei Nenndrehzahl 65,6 kW

Dieserverbrauch
 Spez. bei max. Leistung 253 g/kWh
 Spez. bei Nenndrehzahl 265 g/kWh
 Maximal/bei Nenndrehzahl 21,2/20,8 l/h

Drehmoment
 Maximal 387 Nm (1 600 min⁻¹)
 Drehmomentanstieg 30 %
 Drehzahlabfall 24 %
 Anfahrmoment 119 %

Getriebe
 Gangzahl von 4 bis 12 km/h stufenlos

Hubkraft Heck | (90 % max. Öldruck, korr.)
 Unten/Mitte/Oben 4 369/5 823/6 635 daN
 Hubweg unter Last 64 cm (20 bis 84 cm)

Hubkraft Front | (90 % max. Öldruck, korr.)
 Unten/Mitte/Oben 2 618/2 443/2 329 daN
 Hubweg unter Last 64,2 cm (22,3 bis 86,5 cm)

Hydraulikleistung
 Betriebsdruck 195 bar
 Max. Menge 91,0 l/min
 Max. Leistung 16,4 kW (60,6 l/min, 162 bar)

Zugleistung
 Max. 57,5 kW bei 1 950 min⁻¹ 309 g/kWh
 Bei Nenndrehzahl 53,3 kW 327 g/kWh

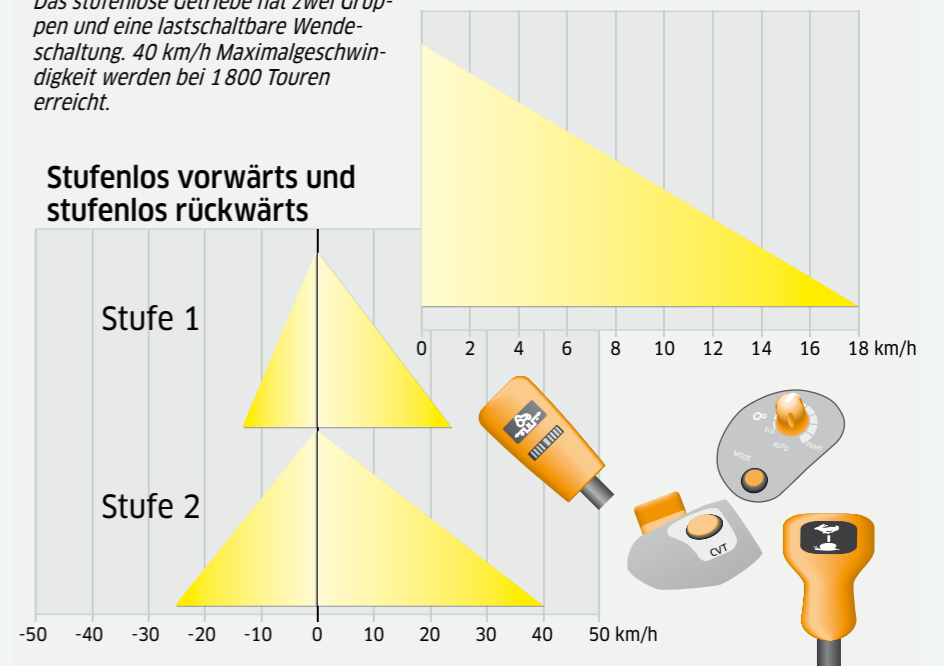
Lautstärke | (unter Last am Fahrer-Ohr)
 Kabine geschlossen/offen 75,7/82,6 dB(A)

Abbremsung
 Maximale mittlere Verzögerung 3,5 m/s²
 Pedalkraft 38,3 daN

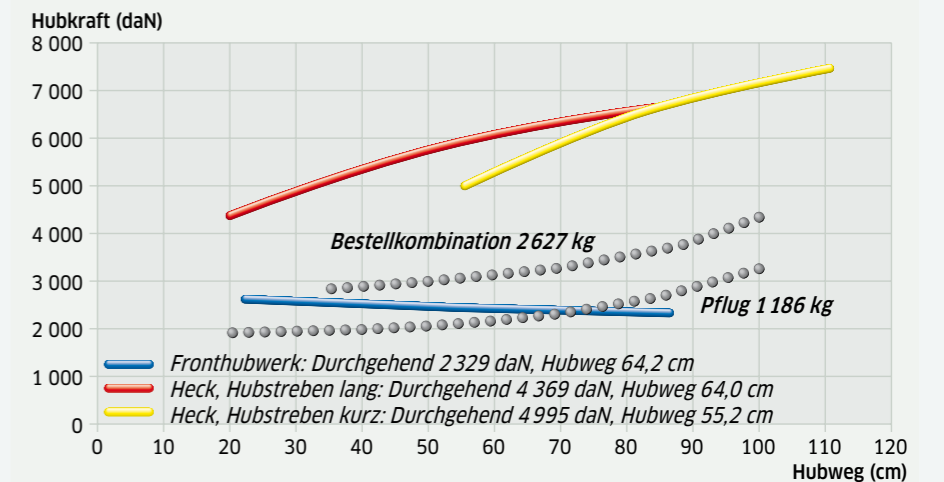
Wendekreis
 Ohne/mit Frontantrieb 11,55/12,05 m

Testgewicht
 Vorderachse 2 030 kg
 Hinterachse 2 850 kg
 Leergewicht 4 880 kg
 Zulässiges Gesamtgewicht 7 500 kg
 Nutzlast 2 620 kg
 Leistungsgewicht 65 kg/kW
 Radstand 234 cm
 Spurweite vorne/hinten 180/170 cm
 Bodenfreiheit 45,0 cm

Stufenlos vorwärts und stufenlos rückwärts



DF Agrofarm TTV 430: Hubkraft und Hubkraftbedarf



Agrofarm TTV 430: Die rote Kurve zeigt die gemessene Hubkraft (90 % des Maximalwertes) als durchgehende Hubkraft an den Koppelstellen der Unterlenker. Die gelbe Kurve zeigt die Hubkraft bei verkürzten Hubstreben – 600 daN weniger Hubkraft, 9 cm weniger Hubweg. Die Hubkräfte reichen immer ganz locker aus. Lediglich der Hubweg könnte etwas größer sein.